

Bericht Sparte Alpin Saison 2020/2021

Übersicht Athleten:

- Startberechtigung im Europacup haben derzeit **Anna Schillinger**, die auch bereits einen Start im Weltcup SG zu verzeichnen hat, sowie **Jonas Stockinger**, der im Jahr 2021 Deutscher Vizemeister im Riesenslalom wurde.
- Die CJD-Schulen in Berchtesgaden besuchen derzeit **Jakob Stang, Isabella Schmelmer** und **Julian Marchl**
- Im Regional-Team Bayern sowie in der Skiverband-Bayerwald Jugend Mannschaft sind derzeit 18 Athleten vertreten.
- Die Schülermannschaften des SVBW bestehen derzeit aus folgenden Athleten: **Leopold Hiendl, Leopold Eller, Franca Salhi, Constantin Betz** (alle U14) und **Ludwig Weindl, Philip Hüttinger** (alle U16)

Rückblick:

Aufgrund der Corona-Krise stand der gesamte Breiten- und Nachwuchsleistungssport im vergangenen Winter vor großen Herausforderungen. Die Skiligarennen sind aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Schutz-Maßnahmen ausgefallen. Generell war der gesamte Breitensport im alpinen Bereich aufgrund des Betriebsverbotes für Skilifte nicht möglich. Lediglich der Schülermannschaft, Jugendmannschaft des SVBW sowie das Regional-Team Bayern konnten aufgrund des Kaderstatus der trainieren. Die Jugendlichen Athleten waren auch bei FIS-Rennen Startberechtigt. Insgesamt erhielten 26 Athleten aus dem Verbandsgebiet des SVBW eine Ausnahme Genehmigung somit war eine Teilnahme an Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfen teilweise möglich. In diesem Zusammenhang ergeht es großes Dankeschön des SVBW an Landrat Sebastian Gruber, an Bernhard Hain und sein Team sowie alle, die es ermöglicht haben, dass der Kießlingerlift in Mitterfirmiansreut beschneit wurde. Mittels einer Sportstättengenehmigung ein Liftbetrieb für das Training der Kaderathleten ermöglicht wurde. Die Kosten der Beschneigung wurden dabei vom Skiverband Bayerwald getragen und durch private Spenden refinanziert. Auch hier gilt der ausdrückliche Dank des SVBW allen Spendern.

Ausblick:

Neben den Trainern Karl Köppl und Patrick Weghofer stehen noch neun weitere Trainer auf Honorarbasis für das Nachwuchstraining des SVBW für die kommende Saison 21/22 zur Verfügung.

Bereits vor der Corona-Krise schreitet der Ausbau der Regional-Cup-Serie voran. Neben dem etablierten Brotjackelriegel-Cup kam im letzten Jahr der Wolfenstein-Cup hinzu, bei dem über 80 Starter zu verzeichnen waren. Der Dank gilt hier Sepp Ranzinger für die tolle Arbeit. In Zukunft soll die Regional-Cup-Serie weiter ausgebaut werden mit den Austragungsorten Arber, Geißkopf, Pröller, u.a. wird auch eine Integration des Rottal- Juniorcups und des Isar – Vilstalcups in die Regional-Cup Serie angestrebt. Ziel ist es, ein gemeinsames Finalrennen aller Regional-Cup-Serien zu etablieren, bei dem die Top 5-Läufer aller Jahrgangsstufen aller Regional-Cups qualifiziert sind. Dieses Finalrennen soll, neben weiteren Rennen, auch eine Möglichkeit zur Sichtung von Kindern und Schülern aus dem gesamten Verbandsgebiet für die Zugehörigkeit zu den Stützpunkten des SVBW im Nachwuchs Breitensport sowie im Nachwuchsleistungssport darstellen.

Zusätzlich soll die Trainingsstruktur sowohl für den Breitensport als auch für den Nachwuchsleistungssport im gesamten Verbandsgebiet besser ausgebaut und verbessert werden. Zum einen sollen gemeinsame Trainingseinheiten mit den Trainern des Vereinstrainings organisiert werden, um die Vereinsarbeit, die die Grundlage für die Arbeit des Skiverbandes Bayerwald darstellt, zu unterstützen. Zum anderen sollen aber auch die Strukturen an allen Stützpunkten optimiert werden, um allen Vereinen im Verbandsgebiet gute Trainingsmöglichkeiten bieten zu können. An dieser Stelle soll auch dem Gedanken „kurze Wege zum Training/Wettkampf“ auch aus umweltverträglicher Sicht gerecht werden. Hier ist insbesondere der Ausbau der Strukturen am Geißkopf sowie am Steinberg zu nennen.

Bei den Skiligaerennen in der kommenden Saison ist es mit den Läufern aus allen Vereinen im Verbandsgebiet wieder möglich, mindestens 2 Teams im Bereich Jugend/Erwachsene zu stellen.

Wünschenswert wäre es noch, auf der Reiteralp einen Trainings-Hot-Spot für Athleten aus dem SVBW einzurichten.

Erfreulicherweise kann auch mitgeteilt werden, dass der hauptamtliche Trainer Karl Köppl eine Genehmigung sowie Finanzierung durch den BSV bis zum Jahr 2023 erhalten hat.

In der Hoffnung, in der nächsten Saison wieder Skifahren zu dürfen, gilt der Dank der Sparte Alpin allen Verantwortlichen im Präsidium des SVBW, im BSV und DSV sowie allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Schwarz Markus
Sportwart Alpin